

Ercheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inse-
rate an die Expedition
desselben zu senden.

N^o 35.

Leipzig, Montag den 22. März.

1858.

Am t l i c h e r T h e i l.

Bekanntmachung.

Schon seit mehreren Jahren, ganz besonders aber in der vorjährigen Ostermesse, sind uns Klagen über die großen Nachtheile und Beschwerden zugekommen, welche durch die Verlängerung der Messabrechnung bis zum Freitag vor Pfingsten sowohl den Verlegern als den hiesigen Commissionären erwachsen.

Mit vollem Recht wurde geltend gemacht, daß kein zureichender Grund vorliege, weshalb, während in allen übrigen Geschäften die Messe sich viel rascher als früher abwickelt, nur die Buchhändlermesse, die ja ohnehin gegenwärtig erst mit der letzten Messwoche beginnt, sich des alten Herkommens wegen bis Pfingsten hinschleppen müsse, zum Schaden für die Verleger, zur Belästigung der Commissionäre und ohne irgend einen Vortheil für den ordentlichen Sortimentshändler.

Wenn von Seiten der Leipziger Commissionäre seither alles geschehen ist und fortwährend geschieht, um das Zahlungsgeschäft zu vereinfachen und zu beschleunigen, so finden dieselben sich in dieser Bemühung dadurch nicht unwesentlich gehindert, daß es säumigen Zahlern gestattet ist, nach ihrem Belieben bis Donnerstag, ja bis Freitag vor Pfingsten auf ihre Dispositionen warten zu lassen, ohne dadurch etwas an ihrem Credit oder an dem Gewinne bei der Valuta einzubüßen.

Die Beseitigung dieser, lediglich zu Gunsten nachlässiger Collegen bestehenden, übeln Verhältnisse kann natürlich nur durch einen Beschluß des Börsenvereins herbeigeführt werden.

Wir haben indeß in der am 25. Januar d. J. abgehaltenen Generalversammlung unseres Vereins diese Angelegenheit zur Sprache gebracht, und es hat dieselbe nach darüber gepflogener Discussion den einstimmigen Beschluß gefaßt:

von bevorstehender Ostermesse an den seither am Freitag vor Pfingsten gehaltenen außerordentlichen Börsentag eingehen zu lassen.

Gleichzeitig mit diesem Beschlusse, dem einzigen, der in unserer Competenz lag, haben wir an den geehrten Börsenvorstand das Gesuch gerichtet, derselbe wolle in bevorstehender Cantate-Versammlung einen Beschluß beantragen, dahin gehend,

daß von Ostermesse 1858 an der Mittwoch vor Pfingsten als der letzte zulässige Termin, an welchem Buchhändler-Zahlungen in Messvaluta geleistet und angenommen werden können, festgestellt werde, daß dagegen alle nach diesem Termine eingehende Zahlungsaufträge auf den nächsten regelmäßigen Börsentag, Mittwoch nach Pfingsten, an welchem die Zahlungen wieder in Courant zu leisten sind, zu verweisen seien.

Indem wir dies bekannt machen, freut es uns hinzufügen zu können, daß sich der geehrte Börsenvorstand sowohl mit unserem Beschlusse als mit der unserm Antrage zu Grunde liegenden Absicht einverstanden erklärt hat.

Leipzig, 3. März 1858.

Die Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.
Friedrich Fleischer,
Vorsitzender.

Einladung zur Generalversammlung

des

Vereins zur Unterstützung hilfsbedürftiger Buchhändler, Buchhandlungsgehilfen und ihrer Wittwen und Waisen.

Die ordentliche General-Versammlung des Vereins findet in diesem Jahre

am Sonntag den 28. März Vormittags 11 Uhr
im Englischen Hause, Mohrenstraße No. 49
in Berlin

statt.

Gegenstände der Tagesordnung werden sein:

- 1) Bericht über die Wirksamkeit des Vereins seit 1. Jan. 1857 bis dahin 1858.
 - 2) Bericht des Rechnungsausschusses und demnächstiger Antrag auf Dechargirung des Vorstandes.
 - 3) Wahl für das ausscheidende Vorstandsmitglied: Herrn E. S. Mittler.
 - 4) Wahl des Rechnungsausschusses.
- Um recht zahlreichen Besuch bittet
Berlin, den 22. Febr. 1858.

E. S. Mittler Vater,
Vorsitzender.

Er schienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 17. u. 18. März 1858.

Abel in Leipzig.

1952. Zimmermann, W. F. A., die Macht der Elemente u. ihre Benutzung im täglichen Leben. 13. Lfg. Lex.-8. Geb. * 1/4 ₰

André in Prag.

1953. Ambros, A., der Dom zu Prag. gr. 16. Geb. * 1 2/3 ₰

1954. Pilz, J., Lehrbuch der Augenheilkunde. 6. Lfg. Lex.-8. Geb. * 1 ₰